Geschrieben von: FN-Pressestelle/ DL
Freitag, 22. Juli 2016 um 17:16

Oliva. Die deutschen Nachwuchs-Dressurreiter haben bei den Nachwuchs-Europameisterschaften bei den Junioren und Jungen Reitern im spanischen Oliva bei Valencia die Titel erfolgreich verteidigt.

Während die Jungen Reiter von Beginn an die Teamwertung anführten, mussten die Junioren am ersten Tag noch etwas bangen, konnten sich am Ende aber souverän zuletzt durchsetzen. In beiden Altersklassen gewannen die niederländischen Teams Silber, Dänemark sicherte sich zwei Mal Bronze.

Etwas angespannt sei er schon gewesen, aber Angst habe er keine gehabt, sagte Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen, nachdem sein Juniorenteam nach der Hälfte der Starter noch auf Platz drei rangiert hatte. „Wir konnten uns einfach auch vom Training her sicher sein, dass es mit den beiden Schlussreiterinnen gut gehen würde."

Nach einem guten Auftakt mit 71,838 Prozentpunkten für Rebecca Horstmann (Ganderkesee) mit Friend of Mine hatte Alexa Westendarp (Wallenhorst) ihren Ritt nicht ganz nach Plan absolvieren können, da sich ihr Hannoveraner Der Prinz in einer Ecke des Vierecks „festgeguckt" hatte. Sie kam über 67,324 Prozentpunkten über einen Platz im Mittelfeld nicht hinaus. Das Ergebnis von 77,351 Prozentpunkten der Deutschen Meisterin Semmieke Rothenberger (Bad Homburg) mit Dissertation wirkte daher wie ein Befreiungsschlag. Dennoch war auch bei Schlussreiterin Hannah Erbe (Krefeld) noch einmal Nervenstärke gefragt, um die Goldmedaillen perfekt zu machen. Mit 74,811 Prozentpunkte besiegelte sie den deutschen Sieg und landete selbst auf Platz zwei im Einzelranking. In der Gesamtwertung kam Deutschland auf exakt 224 Punkte, die Niederländer folgen mit 220,136 Punkt vor den Dänen mit 212,405 Punkten auf dem Bronzerang. Insgesamt bewarben sich 14 Teams um den Titel.

Unangefochten starteten die Jungen Reiter zur Goldmedaille durch, auch wenn es am Ende knapp wurde. So setzte bereits Leonie Richter (Bad Essen) mit Babylon als erste deutsche Starterin mit 70,842 Prozentpunkten ein Zeichen und wurde damit in der Einzelrangierung Elfte. Ihre Teamkolleginnen landeten auf den Plätzen drei bis fünf, allen voran Schlussreiterin Jil-Marielle Becks (Senden) mit Damon's Satelite mit 74,816 Prozentpunkten, gefolgt von Anna-Lisa Theile (Bühren) mit Ducati K mit 73,947 Prozentpunkten und Anna-Christina Abbelen (Kempen) mit Fürst on Tour mit 73,089 Prozentpunkten. Im Endstand bedeutete dies 221,842 Punkte für Deutschland und damit einen Vorsprung von etwas mehr als einem Punkt vor den Niederländern (220,552), die mit Jeanine Nieuwnhuis mit TC Athene mit 76,947 Prozentpunkten das beste Einzelergebnis erzielten. Das dänische Quartett kam am Ende auf 213,869 Punkte. Auch hier bewarben sich 14 Teams um den Titel.